

AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 39
Donnerstag, 29. September 2022
69. Jahrgang



Naturpark Schönbuch



50 JAHRE

Naturpark Schönbuch

Samstag & Sonntag, 01. & 02. Oktober 2022
in Tübingen-Bebenhausen



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27.09.2022

Im Rahmen der jährlichen **Ehrung der Blutspender** konnte Bürgermeister Thomas Engesser zusammen mit dem Vorsitzenden des DRK Ortsverbandes Leo Meissner stellvertretend für alle Blutspender Frau Ann-Kathrin Skupin für 10maliges Spenden ehren. Die „anonymen Lebensretter“ leisten mit ihrer Spende einen unglaublich wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung.

Bei der **Einwohnerfragestunde** erkundigte sich ein Mitbürger nach dem Stand der von der Gemeinde beauftragten Gutachten hinsichtlich des Starkregenrisikomanagementes und des Hochwasserschutzkonzeptes. Seitens der Verwaltung wurde ausgeführt, dass mit den Ergebnissen in den kommenden Wochen gerechnet werde und diese dann im Rahmen einer der nächsten beiden Sitzungen vorgestellt werden sollen.

Im vierten Tagesordnungspunkt gab Harald Schmid, Leiter der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses von Tübingen und weiteren Gemeinden (darunter Dettenhausen), einen Überblick darüber, wie die **Bodenrichtwerte** im Allgemeinen und speziell für Dettenhausen ermittelt worden sind und welche Auswirkungen diese auf die **Grundsteuerreform** haben werden. In Anbetracht der Komplexität und Bedeutung des Themas soll speziell zu diesem Thema eine gesonderte Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Hierzu sollen auch weitere Experten eingeladen werden.

Anschließend hat Architekt Jonas Scholz im Auftrag der Gemeinde ehrenamtlich den Zustand des **Gebäudes Tübinger Straße 7** im Hinblick auf eine mögliche Unterbringung von Asylsuchenden untersucht. Hierbei wurden von ihm insbesondere der Aufwand für eine kurzfristige Lösung, der mittel- und langfristige Aufwand sowie die Möglichkeit eines Neubaus dafür untersucht. Aufgrund des Zustands des Gebäudes stellte er fest, dass der Aufwand für die Ertüchtigung des Gebäudes sehr hoch und kostenintensiv ist. Er sprach sich klar dafür aus, dass für den Fall der Schaffung einer Unterkunft an dieser Stelle, ein Neubau errichtet werden sollte. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und wird im Rahmen einer späteren Sitzung über die weitere Verwendung der Immobilie beraten und beschließen.

Im weiteren Verlauf wurde ein Überblick über den aktuellen Stand der Planung für die **Sanierung der L 1208** (Tübinger Straße/ Stuttgarter Straße) gegeben. Die Sanierung soll demnach im Jahr 2024 erfolgen. Dabei wird der Belag komplett erneuert und ein Fahrradschutzstreifen aus Fahrtrichtung Ortsmitte in Richtung Kälberstelle auf der Straße aufgebracht. Seitens der Gemeinde sollen in diesem Zusammenhang beschädigte Randsteine ersetzt, die vier Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut und bereits zuvor die Treppenanlage „Schneckenbuckel“ saniert werden. Darüber hinaus soll auch der letzte Abschnitt der Ortsdurchfahrt (Schulstraße vom Abzweig Bachstraße bis zur Ampelkreuzung) noch saniert werden.

Seitens der Verwaltung wurde nach **Möglichkeiten** gesucht, wie und wo die Gemeinde ohne größeren Untersuchungsaufwand **Flächen für mögliche regenerative Energieerzeugung** schaffen könnte. Hierbei wurden Po-

tenziale vor allem im Bereich der Gewanne „Hüttenäcker“ (neben dem Gewerbegebiet „Kuchenäcker“) und „Hörnle“ (entlang der Stuttgarter Straße an der Gemarkungsgrenze zur Stadt Waldenbuch) gesehen. Darüber hinaus sollen auch alle Gebäude, die sich in kommunaler Hand befinden, nochmals geprüft werden, ob auf den jeweiligen Dächern Solaranlagen installiert werden können. Im Gewann „Hüttenäcker“ muss zuvor mit den Eigentümern der Teilflächen das Gespräch gesucht und deren Mitwirkungsbereitschaft abgeklärt werden. Im Bereich des Gewanns „Hörnle“ ist die Gemeinde Eigentümerin einer Freifläche von insgesamt 12 ha. Diese befindet sich jedoch nicht mehr auf der Gemarkung der Gemeinde Dettenhausen, sondern gehört bereits zur Stadt Waldenbuch, die entsprechend dort die Planungshoheit hat. Nach entsprechender Beratung beauftragte der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung damit, die vorgeschlagenen Optionen zu prüfen, insbesondere mit den Grundstückseigentümern im Gewann „Hüttenäcker“ das Gespräch hinsichtlich der Klärung einer Mitwirkungsbereitschaft zu suchen und mit der Stadt Waldenbuch über die Fläche im Gewann „Hörnle“ in Verhandlungen zu treten, in wie weit dort eine Kooperation möglich ist.

Im achten Tagesordnungspunkt lobte der Gemeinderat den **qualifizierten Mietspiegel**, der für die Bürger eine wichtige Orientierung gebracht hat. Im Rahmen der jetzt erforderlichen Fortschreibung wurde dieser angepasst. Hierbei wurde eine prozentuale Steigerung von 6% in den vergangenen zwei Jahren ermittelt. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Im Zuge der geplanten **Sanierungsmaßnahmen im Freibad** soll in einem ersten Schritt ein befahrbarer Fußweg vom Funktionsgebäude bis zum Becken bzw. Technikgebäude errichtet werden. Dies ist vor allem eine Vorgabe der Unfallkasse, die die Gemeinde einzuhalten hat. Der Gemeinderat beschloss nach umfassender Beratung mehrheitlich den Zweckverband HTN mit der Errichtung des Weges zu beauftragen und die Vergabe von Planungsleistungen an die Büros Mohr Solutions, dreigrün und einen Geologen im Gesamtvolumen von rund 100.000 € netto.

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss eines **städtebaulichen Vertrages** mit der LBBW Kommunalentwicklung LEG (KE) vorbehaltlich der Zustimmung des genehmigungspflichtigen Teils durch die Kommunalaufsicht einstimmig zu. Mit Hilfe der KE sollen im **Gewann „Birkenplatz“**, südlich dem Firmengelände M+V Veit Gewerbeflächen in einer Größenordnung von insgesamt rund 22.000 qm entwickelt und erschlossen werden. Hinsichtlich den **vorliegenden Bauanträgen** erteilte der Gemeinderat das planungsrechtliche Einvernehmen und stimmte den hierfür erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen der Bauvorschriften zu.

Unter **Mitteilungen der Verwaltung** gab Bürgermeister Thomas Engesser bekannt, dass der Umsetzer-Funkmast in der Weinhalde um den Dienst 5G erweitert werden soll. Aufgrund der in jüngster Vergangenheit aufgekommenen Diskussion hierüber, soll der Vertreter der Firma in eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderates eingeladen werden, um hierzu weitere Auskünfte zu geben.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Mitteilungen der Verwaltung

Informationen aus dem Rathaus

Weiterhin steigende Flüchtlingszahlen - Die Gemeinde sucht weiterhin dringend Wohnraum -

Aktuell stehen die Kommunen und daher auch die Gemeinde Dettenhausen vor der großen Herausforderung, Wohnraum für die steigende Anzahl an Flüchtlingen zu schaffen bzw. zu finden. Diese Entwicklung hängt in starkem Maße mit der Entwicklung in der Ukraine zusammen. Darüber hinaus gibt nun noch weitere Faktoren, welche sich massiv auf die globalen Flüchtlingsbewegungen auswirken.

Daher bittet die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger weiterhin um Unterstützung in Form der Zurverfügungstellung von Wohnraum (Häuser, Wohnungen, Mitwohngelegenheiten), den die Gemeinde dafür anmieten kann.

Die Aufgabe der Unterbringung von Flüchtlingen wird unser Land noch geraume Zeit beschäftigen. Die Gemeinde prüft grundsätzlich jedes Angebot.



Thomas Engesser
Bürgermeister

Die entsprechenden Formulare finden Sie auf den nächsten beiden Seiten.

Zum Tag der Deutschen Einheit

Der 3. Oktober ist der Tag der Deutschen Einheit, und damit der für Gesamtdeutschland wichtigste Feiertag. Der von der Volkskammer der DDR am



23. August 1990 beschlossene Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes nach Art. 23 des Grundgesetzes trat am 29. September 1990 in Kraft. Damit lag die rechtliche Voraussetzung für die Wiedervereinigung vor. Seinen formalen Abschluss fand der Prozess der Wiedervereinigung eine Woche später am 3. Oktober 1990, dem offiziellen Beitritt der DDR zur Bundesrepublik.

Die DDR hörte damit auf zu existieren. Dies war nicht nur eine Wende für Deutschland, dies war das Ende des Kalten Krieges und Europa ist zusammengewachsen.

Der Tag der Deutschen Einheit löste in dieser Funktion für das Gebiet der alten Bundesrepublik den 17. Juni ab. Nach der Wende war zunächst der Tag des Mauerfalls, also der 9. November, als Nationalfeiertag im Gespräch. Weil auf diesen Tag aber auch die Reichspogromnacht von 1938 fällt, nahm man von dieser Idee Abstand und

wich auf den 3. Oktober aus, da an diesem Tag die deutsche Einheit vollzogen wurde. Dies wurde in Artikel 2 des Einigungsvertrags festgelegt, wodurch der Tag der Deutschen Einheit der einzige gesetzliche Feiertag in Deutschland ist, der durch Bundesrecht festgelegt ist. Alle anderen Feiertage sind Ländersache.

(Quelle: Landeszentrale für politischen Bildung Baden-Württemberg, www.lpb-bw.de)

**Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober
wird am Rathaus die Bundesflagge gehisst.**

Zuschuss zur Pflanzung von Obsthochstämmen

**Antragsstellung
bis 07.10.2022**

Das Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft, gewährt in diesem Jahr wieder einen Zuschuss für die Pflanzung von Obsthochstämmen auf Streuobstwiesen der Gemarkung Dettenhausen. Der Zuschuss beträgt dieses Jahr (neu) **pauschal 20,- € je gepflanztem Obsthochstamm.**



Folgende Auflagen müssen eingehalten werden:

1. Pflanzung auf Streuobstwiesen (landwirtschaftlichen Grundstücken) der Gemarkung Dettenhausen, als Ersatzpflanzung für abgängige Bäume oder zur Schließung von Lücken im Baumbestand
2. Pflanzung von Obsthochstämmen (Apfel, Birne, Kirsche) mit einer Stammhöhe von 1,80 m
3. Bei der Pflanzung sind die nachbarrechtlichen Grenzabstände zu beachten.
4. Pflanzungen innerorts, in Hausgärten und auf eingezäunten Freizeitgrundstücken sind nicht zuwendungsfähig.
5. Es sind Originalbelege vorzulegen.

Formlose Anträge auf Gewährung eines Zuschusses können bis spätestens 07.10.2022 beim Bürgermeisteramt (Ordnungsamt) gestellt werden. Dabei sind die Anzahl der gepflanzten Bäume, das Pflanzgrundstück (Flurstücknummer), die Kosten, der Antragsteller und seine Bankverbindung anzugeben. Zum Nachweis der Kosten **müssen** die Originalkaufbelege vorgelegt werden.

Ferner weisen wir darauf hin, dass die Bezuschussung auf 50 Bäume in der Gemeinde begrenzt ist. Sollten darüber hinaus Zuschüsse beantragt werden, muss der Zuschuss pro Antragsteller entsprechend begrenzt werden. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an das Bürgermeisteramt, Herrn Römmich, unter Telefon 07157 12630, oder das Landratsamt Tübingen, Frau Engler, Tel. 07071 2074056, wenden.

Wir bitten darum, dass das Rechnungsdatum eingehalten wird. Zum Zeitpunkt der Antragstellung müssen die Obsthochstämmen bereits gezahlt sein, die Pflanzung kann erst später erfolgen.

Ein reiner Bestellauftrag ist nicht ausreichend!

Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen - Unterkunftsangebot -

Kontaktdaten des Anbieters

Name, Vorname	
Adresse	
Tel.nr. (Festnetz/mobil)	
E-Mail	

Daten der Unterkunft

Adresse	
Es handelt sich um	<input type="checkbox"/> ein komplettes Gebäude mit ____ Zimmern <input type="checkbox"/> eine Wohnung mit ____ Zimmern <input type="checkbox"/> ein oder mehrere Zimmer innerhalb einer Wohnung (Anzahl der Zimmer: ____)
Wohnfläche	____ m ²
Ausstattung	<input type="checkbox"/> möbliert. Bitte wesentliche Möbel und deren Anzahl angeben (z.B. Bett, Tisch, Stuhl, Schrank): _____ _____ <input type="checkbox"/> Küche mit <input type="checkbox"/> Herd <input type="checkbox"/> Backofen <input type="checkbox"/> Kühlschrank <input type="checkbox"/> Geschirr/Besteck <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> WC <input type="checkbox"/> Badewanne oder Dusche <input type="checkbox"/> Waschmaschine <input type="checkbox"/> Fernseher <input type="checkbox"/> W-LAN <input type="checkbox"/> Kfz-Stellplatz <input type="checkbox"/> _____
Frühestmöglicher Zeitpunkt des Bezugs	
Maximale Nutzungsdauer	
Die Unterkunft wird	<input type="checkbox"/> kostenfrei <input type="checkbox"/> für eine monatliche Miete in Höhe von _____ € (inkl. Nebenkosten) abgeboten. <input type="checkbox"/> ggf. Anmerkungen: _____

Ergänzende Hinweise

Gibt es bereits Kontakte zu unterzubringenden Flüchtlingen? Falls ja, zu welchen und welcher Art ist die Beziehung (z.B. Verwandtschaft)?

Das Angebot gilt auch für Flüchtlinge, die unabhängig vom Ukraine-Krieg unterzubringen sind: ja nein

Raum für Anmerkungen:

(Stand: 03.03.2022)



Anmeldung zum Christkendles- märkt 2022

**Bitte Termin
vormerken und recht-
zeitig anmelden!**

Der Termin für den
diesjährigen Detten-
häuser Christkendlesmarkt steht fest.



Unter der Voraussetzung, dass sich die pandemi-
sche Lage bis dahin nicht negativ verändert, findet
der Christkendlesmarkt dieses Jahr am **03.12.2022
von 11 Uhr bis 20:30 Uhr** auf dem **Schulhof der
Schönbuchschule** statt.

Zur Beschickung des Marktes sind Dettenhäuser
Vereine, Gruppierungen, Kirchen, gemeinnützige Or-
ganisatoren, Parteien, Privatpersonen und auch ge-
werbliche Anbieter mit nichtgastronomischem Waren-
angebot zugelassen.

Die Standgebühren bleiben unverändert. Nichtgast-
ronomische Stände werden weiterhin mit einer be-
sonders niedrigen Standgebühr ihre Waren anbieten
können. Für Stände ohne jegliches Angebot an Spei-
sen und Getränken erheben wir eine Standgebühr
von nur 2,00 €/lfm Standlänge. Stände mit einem
rein gastronomischen Angebot zahlen 20,00 €/lfm
und Stände mit einem Mischangebot haben eine
Gebühr von 10,00 €/lfm zu entrichten.

Anmeldeformulare für Bewerbungen zur Teilnahme
am Christkendlesmarkt sind beim Bürgermeisteramt,
Hauptamt, Zimmer 2.9, 72135 Dettenhausen, (07157)
126-32 erhältlich. Die Formulare können auch unter
www.dettenhausen.de – Formulare – Christkendles-
märkt 2022 (Anmeldeformular) heruntergeladen werden.
Im Anmeldeformular geäußerte Platzwünsche werden
soweit als möglich und unter Berücksichtigung einer
Angebotsmischung berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist am **11.11.2022**. Danach infor-
miert die Gemeinde die Bewerber über die Platzver-
gabe und die näheren Einzelheiten zur Durchführung
des Christkendlesmärktes.

Datenübermittlung der Meldebehörde an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Widerspruchsrecht bis 31.10.2022

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmateri-
al über die Tätigkeiten in den Streitkräften übermittelt
die Meldebehörde nach § 58 des Wehrpflichtgesetzes
jährlich dem Bundesamt für Wehrverwaltung Daten von
deutschen Staatsangehörigen, die im folgenden Jahr
volljährig werden, wenn der Betroffene nicht widerspro-
chen hat.

Wer nicht wünscht, dass seine persönlichen Daten: Fa-
miлиenne, Vornamen, gegenwärtige Anschrift an das
Bundesamt für Wehrverwaltung weitergegeben werden,
kann dieser Datenübermittlung formlos schriftlich oder
persönlich (nicht telefonisch) widersprechen. Eine Be-
gründung ist nicht erforderlich.

Im März 2023 werden die Daten der betreffenden Per-
sonen, die im Jahr 2024 volljährig werden (Geburts-
jahrgang 2006), an das Bundesamt für Wehrverwaltung
übermittelt.

Für diese Personen endet die Widerspruchsfrist
am 31. Oktober 2022.

Zuständig für die Entgegennahme und die Eintragung
des Widerspruches sind beim Bürgermeisteramt Detten-
hausen das Meldeamt, Rathaus, Zimmer 1.7,
Frau Bosl, annika.bosl@dettenhausen.de und
Frau Seiler, iris.seiler@dettenhausen.de.

Samariterstiftung verabschiedet lang- jährigen Vorstand Altenhilfe und Pflege

Dr. Eberhard Goll geht nach 28 Jahren Vorstandstätig- keit bei der Samariterstiftung Ende September in den Ruhestand

Nürtingen, 22. September 2022. „Netzwerker“ – die-
ses Wort hatte sich 1994, als Dr. Eberhard Goll seine
Vorstandstätigkeit bei der Samariterstiftung aufnahm, im
deutschen Sprachgebrauch noch nicht etabliert. Doch
genau das war der Vorstand für Altenhilfe und Pflege
während seiner gesamten 28 Jahre bei der Samariter-
stiftung, die ihren Hauptsitz in Nürtingen hat und als
kirchliche Stiftung in der Alten- und Eingliederungshilfe
tätig ist. Schon kurz nach seinem Start vernetzte sich
Dr. Goll durch ehrenamtliche Gremienarbeit mit anderen
Trägern, um Einfluss auf die Rahmenbedingungen in der
Pflege nehmen zu können. Und so wundert es nicht,
dass ihm heute der Abschied von den Menschen, die
ihm in all den Jahren ans Herz gewachsen sind, von
der „diakonischen Familie“, wie er sagt, nicht leichtfällt.

Ein hoher Qualitätsanspruch und wirtschaftliches Den-
ken, Verlässlichkeit und Transparenz, Ausdauer und Hu-
mor: Damit trug Dr. Goll zur Weiterentwicklung und Zu-
kunftsfähigkeit der Samariterstiftung und der gesamten
Pflegebranche bei. Unter seiner Führung entwickelte sich
der Bereich Altenhilfe und Pflege der Samariterstiftung
beträchtlich weiter: Bei seinem Start im Jahr 1994 be-
trieb die Stiftung elf Alten- und Pflegeheime mit rund
1.400 Plätzen. Heute ist sie Trägerin von 29 Pflegehäu-
sern, zwei Pflege-WGs und zwei Hospizen und bietet
rund 1.750 Plätze in der stationären Pflege. Zudem
betreut sie über 2.100 Menschen durch acht ambulante
Pflegedienste zuhause.

Die Samariterstiftung insgesamt wuchs seit 1994 von 18
auf 60 Häuser, Einrichtungen und Dienste an. Während
sie 1994 noch 1.770 Mitarbeitende hatte, kümmern sich
heute rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um
5.400 betreute Menschen. Die Stiftung ist an über 30
Standorten in neun Landkreisen vertreten.

Mit ihrem damals 37-jährigen neuen Vorstand Altenhilfe
und Pflege gewann die Samariterstiftung einen Wirt-
schaftswissenschaftler mit profunden Kenntnissen der
Sozialwirtschaft. Die wissenschaftliche Basis legte Dr.
Goll in seiner Promotion zum Thema „Die freie Wohl-
fahrtpflege als eigener Wirtschaftssektor – Theorie und
Empirie ihrer Verbände und Einrichtungen“. Während sei-
ner anschließenden 5-jährigen Beratertätigkeit bei der
Beratungsgesellschaft für soziale Unternehmen BSU
tauchte er dann tief in die Praxis sowohl der Alten- als
auch der Eingliederungshilfe ein.

„Das Wohl der betreuten Menschen stand für mich im-
mer im Vordergrund“, sagt der scheidende Vorstand. Er
setzte sich für gute Rahmenbedingungen in der Pflege
und für Innovationen ein, die diesem Ziel dienten.

So begann die Stiftung beispielsweise bereits 2007 mit der Einführung des Hausgemeinschafts-Modells, bei dem Menschen in kleinen, überschaubaren Wohngruppen zusammenleben, in denen sie entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten an der Tagesgestaltung mitwirken können. Dazu gehörte auch, gemeinsam mit der IHK ein Konzept für die Qualifizierung von Alltagsbegleiterinnen und -begleitern zu entwickeln. Zudem unterstützte Dr. Goll die stärkere Einbindung der Pflegehäuser in die Quartiere. Mit der Schaffung von zehn kleineren Pflegehäusern für bis zu 40 Bewohnerinnen und Bewohner förderte er die wohnortnahe Versorgung im ländlichen Bereich – und bewies zugleich, dass auch Pflegehäuser in dieser Größe wirtschaftlich betrieben werden können. Sein Antrieb, Qualität und Wirtschaftlichkeit zu vereinbaren, kam durch Dr. Golls ehrenamtliche Tätigkeit auch anderen Trägern zugute. Von 1994 bis Juli 2022 war er Mitglied im Württembergischen Evangelischen Fachverband für Altenhilfe (WEFA), der für die Belange alter und pflegebedürftiger Menschen eintritt. Ab Dezember 2003 hatte Dr. Goll den Vorsitz des WEFA inne. In dieser Funktion war er seit 2004 zugleich Mitglied im Verbandsrat des Diakonischen Werks Württemberg (DWW) und Mitglied im Finanzausschuss des Verbandsrats, dessen Vorsitz er 2010 übernahm. Dr. Golls Motivation war auch hier, Risiken zu erkennen und zu minimieren, um die Leistungsfähigkeit des Diakonischen Werks Württemberg als Interessenvertretung der diakonischen Träger zu sichern.

Frank Wößner, Vorstandsvorsitzender der Samariterstiftung, betont die große Zielstrebigkeit und das hohe Durchhaltevermögen seines Vorstandskollegen, mit denen er Themen begleitete und vorantrieb – von der Einführung der Pflegeversicherung im Jahr 1995 über zahlreiche Änderungs- und Reformgesetze bis zum Zweiten Pflegestärkungsgesetz, mit dem zum 1. Januar 2017 die bis dahin geltenden drei Pflegestufen durch fünf Pflegegrade ersetzt wurden. „Neues zu etablieren bedarf Ausdauer und, angesichts der hohen Dynamik der Veränderungen, auch ein gehöriges Maß an Flexibilität“, so Wößner. Eigenschaften, die Dr. Goll auch bei seinen Hobbies Tischtennispielen und Wandern zugutekommen.

Die Mitarbeitenden der Samariterstiftung erlebten ihre Führungskraft als nahbar und zugewandt. Die Nähe zu den Menschen und zur Praxis lag ihm sehr am Herzen. „In den 28 Jahren als Vorstand gab es natürlich auch schwierige Themen, auch außerhalb von Corona“, erklärt Dr. Goll. „Wichtig war mir aber immer, den Humor nicht zu verlieren und dies auch an die Mitarbeitenden weiterzugeben.“

Am 29. September verabschiedet die Samariterstiftung ihr langjähriges Vorstandsmitglied mit einem Fest auf dem Hofgut Hopfenburg in Münsingen. Zahlreiche Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter blicken an diesem Tag gemeinsam mit Dr. Goll auf sein Wirken in der Samariterstiftung und in seinen Ehrenämtern zurück.

Dr. Golls Nachfolgerin Karin Ammann ist bereits seit 1. Juli in der Samariterstiftung. Die 48-jährige Betriebswirtin und langjährige Führungskraft ist auch ausgebildete Krankenschwester und Case Managerin. Beste Voraussetzungen also, um Dr. Golls Herzensthema, die Vereinbarkeit von Qualität und Wirtschaftlichkeit, fortzuführen.

Notdienste

Notrufnummern und Notfalldienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117
Krankentransporte 07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
und in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 9897083
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	07157 7055679
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Zweckverband
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815
(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienst

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ländeschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 30. September 2022

Pinguin-Apotheke, Berliner Str. 24, Maichingen,
Tel.: 07031-76 52 22

Brunnen-Apotheke, Stuttgarter Str. 14, Steinenbronn,
Tel.: 07157-2 26 74

Samstag, 1. Oktober 2022

Bürgerhaus-Apotheke, Sindelfinger Str. 31, Maichingen,
Tel.: 07031-38 11 13

Apotheke Neues Zentrum, Liebenaustr. 36, Waldenbuch,
Tel.: 07157-44 55

Sonntag, 2. Oktober 2022

Flugfeld-Apotheke, Konrad-Zuse-Str. 14, Böblingen,
Tel.: 07031-20 59 00

Montag, 3. Oktober 2022

Laurentius-Apotheke, Laurentiusstr. 24, Maichingen,
Tel.: 07031-38 23 65

Schönbuch-Apotheke, Böblinger Str. 9, Holzgerlingen,
Tel.: 07031-74 25 00

Dienstag, 4. Oktober 2022

Apotheke Hulb, Otto-Lilienthal-Str. 24, Böblingen,
Tel.: 07031-46 93 17

Uhland-Apotheke, Gartenstr. 1, Waldenbuch,
Tel.: 07157-38 37

Mittwoch, 5. Oktober 2022

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Sindelfingen,
Tel.: 07031-81 45 37

Fortuna-Apotheke, Störrenstr. 35, Dettenhausen,
Tel.: 07157-6 10 15

Donnerstag, 6. Oktober 2022

Sonnen-Apotheke, Mercedesstr. 11/1, Sindelfingen,
Tel.: 07031-79 49 99

Central-Apotheke, Wettgasse 45, Schönaich,
Tel.: 07031-65 13 88

Lebendiger Schönbuch - schützenswerte Artenvielfalt im Naturpark

Bildervortrag von Prof. Dr. Ewald Müller am **Freitag, 28.10.2022, in der Festhalle in Dettenhausen (Karlstraße 1/4), Beginn 19:30 Uhr.**

Ende der Veranstaltung gegen 21:00 Uhr.

Naturfreunden bietet der Schönbuch mit seiner großen Artenvielfalt das ganze Jahr über eindrucksvolle Erlebnisse. Im Vortrag werden seltene oder oft übersehene Pflanzen und Tiere im Bild vorgestellt und Interessantes über ihre Lebensweise berichtet. Kenntnisse über die Ansprüche an ihren Lebensraum sind für den Schutz seltener Arten unerlässlich.

Eintritt frei, Spenden werden für den Fledermaus-schutz im Schönbuch verwendet.



Fotos:
Prof. Dr. Ewald Müller



ABC-Schützen
unterwegs

Sonstige Mitteilungen

Kostenfreie und unabhängige Erstberatung

Energieberatung im Rathaus Noch freie Beratungstermine

Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung. Nutzen Sie diese Angebote!



Nächste Termine:

Dienstag, 11.10.2022

Dienstag, 25.10.2022

Terminvereinbarung:

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH,
Frau Mohr - Tel.: 0 70 71 - 56 79 60 oder unter
k.mohr@agentur-fuer-klimaschutz.de

- Trikot Shirt schwarz/gelbe Aufschrift Größe 140
- Adidas Sporthose (schwarz) Größe 6
- Sportjacke (schwarz) Größe L

Nähere Informationen erhalten Sie beim Melde- und Passamt im Rathaus, Telefon 07157/126-35 oder 126-36.

Fundsachen

Einzelner kleiner Schlüssel

Nähere Informationen erhalten Sie beim Melde- und Passamt im Rathaus, Telefon 07157/126-35 oder 126-36.

Aus anderen Ämtern/Institutionen

Landratsamt

Online-Vorträge der Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen im Oktober

Bei einer Vortragsreihe der Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen im Oktober 2022 geht es um die Themen kindgerechte Ernährung und Energiesparmöglichkeiten beim Kochen und im Haushalt.

Am Dienstag, 4. Oktober und am Montag, 17. Oktober 2022 wird jeweils von 19 bis 20.30 Uhr der Vortrag „Frisch und bunt: So packe ich die Vesperdose für mein Kleinkind in der Krippe“ angeboten. Dabei geht es um die Frage, was man am besten in die Vesperdose für das Kind in der Krippe oder bei der Tagesmutter packt, was Kleinkinder schon selbständig und einfach essen können und wieviel Abwechslung sein muss. Denn Eltern möchten, dass ihr Kind auch in der Betreuung gut versorgt ist. Aber Kleinkinder haben besondere Bedürfnisse. Die Diätassistentin, Ernährungsberaterin (DGE) und BeKi-Referentin Elvira Kalbacher, selbst Mutter von vier Kindern, hat schon viele Vesperdosen gepackt. Auch gibt sie Antworten auf die genannten Fragen – und viele Ideen und Tipps.

Am Donnerstag, 6. Oktober 2022 steht in einem Online-Vortrag von 19 bis 20.30 Uhr das Thema „Energie sparen beim Kochen und im Haushalt“ im Mittelpunkt. Denn Energiesparen ist wichtiger denn je. Durch sinnvolle Arbeitsabläufe und durch kluges Nutzen von in der Küche und im Haushalt genutzten Geräten summieren sich auch kleinere Einsparungen spürbar für Umwelt und Geldbeutel. Im Rahmen des Vortrags erhält man einen Überblick, wo am meisten Energie beim Kochen und im Haushalt verbraucht wird. Mit vielen Tipps und Beispielen motiviert Karin Rupprecht (Dipl.-Ing. Haushalts- und Ernährungstechnik) dazu, Gewohnheiten zu überdenken und dabei nicht nur Energie und Geld, sondern durch rationellere Vorgehensweisen auch wertvolle Zeit zu sparen.

Für die kostenfreien Online-Vorträge mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft (Rubrik aktuelle Veranstaltungen) erforderlich. Dort finden sich auch weitere Informationen.

Die Vorträge werden durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne Donnerstag, 06.10.2022 Mittwoch, 19.10.2022	Problemstoffsammelstelle Freitags 15:00 – 17:00 Uhr
Restmüll Mittwoch, 12.10.2022	Häckselgut-Lagerplatz Di. 16:30 – 18:30 Uhr Do. 16:30 – 18:30 Uhr Sa. 09:00 – 16:00 Uhr
Gelber Sack Montag, 10.10.2022	
Altpapier Montag, 17.10.2022	

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Fundsachen

Fundsachen Sporthalle

- Vaude Sporttasche (blau) mit Turnschuhen
- Sweatjacke (grau/neongrün) Größe 134/140
- Trainingsjacke (rot) Aufschrift Superior Größe 128
- Zara Pulli (rosa) Größe 152
- H&M T-Shirt (hellblau) Größe 134/140
- Crivit Regenjacke (grün) Größe 128
- Fleece Schlauchschal (grau)
- Gerry Jacke (schwarz/grau) Größe XS – 5/6
- Rossi Sportshirt (blau) Größe 140
- Blouson (grün) Größe 152

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung „Tübingen-Theresienstadt-Terezín“ beim Landratsamt Tübingen

Die Ausstellung „Tübingen-Theresienstadt-Terezín“ ist noch bis zum 15. November 2022 im Außengelände beim Landratsamt Tübingen ständig und kostenfrei zu sehen. Mitarbeitende des Kreisarchivs bieten am **4.10., 11.10. und 13.10. um jeweils 16:30 Uhr** öffentliche Führungen durch die Ausstellung an. Weitere Führungen finden am **6.10. um 18 Uhr** sowie am **9.10. und 16.10. um jeweils 14 Uhr** statt. An mehreren Terminen übernehmen vom Landkreis qualifizierte Jugendguides Teile der Führungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zusätzliche Führungstermine, auch für Schulklassen, können unter jugendguide@kreis-tuebingen.de angefragt werden.

Die Präsentation zeigt mitten im heutigen Behördenviertel am Mühlbach wie tief Verwaltungen einst in den Holocaust verstrickt waren. Zu sehen sind Namenslisten, Todesfallanzeigen und sonstige Unterlagen, die deutsche Verwaltungen bei der Definition von „Juden“ und deren Deportation erstellten. Mindestens 15 Menschen aus Tübingen und Umgebung wurden zwischen 1942 und 1944 nach Theresienstadt deportiert. Weitere Informationen zur Ausstellung sind unter www.tuerinnern.de zu finden.

Weitere „radspaß“-Sicherheitstrainings für Pedelecs und E-Bikes in Tübingen-Bühl und Bodelshausen im Oktober 2022 im Landkreis Tübingen

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen; sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Dafür sorgt das Projekt „radspaß“ des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und des Württembergischen Radsportverbands (WRSV), über das der Landkreis Tübingen Trainerinnen und Trainer für Fahrsicherheitskurse ausgebildet hat.

Folgende Kurse werden angeboten und können unter www.radspass.org gebucht werden:

Tübingen-Bühl

- Samstag, 1. Oktober 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr, Schulhof Uhlandschule in Tübingen-Bühl, Segentalstraße 16
- Freitag, 7. Oktober 2022 von 15:00 bis 18:00 Uhr, Schulhof Uhlandschule in Tübingen-Bühl, Segentalstraße 16
- Samstag, 22. Oktober 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr, Schulhof Uhlandschule in Tübingen-Bühl, Segentalstraße 16
- Samstag, 29. Oktober 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr, Schulhof Uhlandschule in Tübingen-Bühl, Segentalstraße 16

Bodelshausen

- Samstag, 8. Oktober 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr, Verkehrsübungsplatz Bodelshausen, an der Krebsbachhalle
- Freitag, 14. Oktober 2022 von 15:00 bis 18:00 Uhr, Verkehrsübungsplatz Bodelshausen, an der Krebsbachhalle

Die Kurse sind kostenfrei; eine Anmeldung unter www.radspass.org ist erforderlich.

(Telefon: 0711 954 697 99).

Dort findet man auch weitere Informationen.

Das Training findet mit der ausgebildeten „radspaß“-Trainerin Heike Koella in Tübingen-Bühl und Bodelshausen (Telefon 0157 5899 8871) statt. Es richtet sich insbesondere an Einsteiger, die mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem E-Bike gewinnen wollen. Die Kurse finden im Freien statt.

Online-Dienste des Landratsamts Tübingen werden mehr und mehr erweitert

Beim Landratsamt Tübingen kann man bereits viele Anliegen vom heimischen Sofa aus erledigen: Anträge und Dienstleistungen können für einige Bereiche vollständig digital gestellt und abgewickelt werden; auch sind Terminvereinbarungen - beispielsweise für die Kfz-Zulassungsstelle oder die Führerscheinstelle - online möglich. So kann man beim Abfallwirtschaftsbetrieb einen digitalen Müllwecker einrichten, Müllbehälter bestellen oder abmelden. Im sozialen Bereich besteht das Angebot eines Online-Antrags für den Schwerbehindertenausweis, für Leistungen der Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt. Auch wer vom Landratsamt einen Bußgeldbescheid erhalten hat oder anderweitig von einem Ordnungswidrigkeitenverfahren betroffen ist - beispielsweise als Zeuge - kann sich unbürokratisch online zum Verfahren äußern. Über das Karriereportal des Landkreises können Bewerbungsunterlagen komplett digital eingereicht werden. Im Bereich der Kfz-Zulassung gibt es neben der Reservierung des Wunschkennzeichens auch die Möglichkeit, Fahrzeuge zuzulassen, um- und abzumelden. Die Abteilung Vermessung bietet schon seit einiger Zeit die Möglichkeit, einen Auszug aus dem Liegenschaftskataster unkompliziert online zu beantragen. Viele der online angebotenen Leistungen werden über das Serviceportal des Landes Baden-Württemberg (www.service-bw.de) zur Verfügung gestellt. Natürlich stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts auch weiterhin wie gewohnt telefonisch und persönlich zur Verfügung.

Eine Übersicht über alle aktuell angebotenen Online-Dienste mit Direktlink zum jeweiligen Angebot findet man auf der Homepage des Landkreises Tübingen unter www.kreis-tuebingen.de/onlinedienste. Die Seite wird - entsprechend des sich ständig erweiternden Angebots - ständig fortgeschrieben.

Landkreise und Kommunen sind Teil der Digitalisierungs-Strategie des Bundes und der Länder. Das Sachgebiet Digitalisierung im Landratsamt Tübingen arbeitet gemeinsam mit den Abteilungen kontinuierlich daran, weitere Online-Dienste anzubieten.

www.kreis-tuebingen.de/onlinedienste



Naldo



Das ändert sich zum 1. Oktober 2022 im naldo

Folgende Änderungen gibt es im Verkehrsverbund naldo zum 1. Oktober 2022:

Tarifanpassung um durchschnittlich 6,3 Prozent

Zum 1. Oktober 2022 wird der naldo-Tarif um durchschnittlich 6,3 Prozent erhöht.

Nach zwei schweren Corona-Jahren haben die Verkehrsunternehmen seit dem Frühjahr mit stark gestiegenen Treibstoff- und Personalkosten zu kämpfen. Auch die Fahrgastzahlen haben leider noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht. Die Tarifierung liegt deutlich unter der derzeitigen Teuerungsrate. Dies konnte nur erreicht werden, weil die Verkehrsunternehmen zu Zugeständnissen bereit waren und die vier Landkreise als Aufgabenträger zusätzlich erhebliche Finanzmittel eingebracht haben.

Stadttarif Tübingen bleibt unverändert

In Tübingen und seinen Teilorten bleiben die Ticketpreise auch nach dem 1. Oktober stabil, da die Stadtwerke Tübingen die Preiserhöhung bis Ende Februar 2023 übernehmen.

Stadttarife Metzingen und Mössingen werden abgesenkt

In Metzingen wird der Stadttarif künftig in ganz Metzingen, also auch in den Stadtteilen Glems und Neuhausen gelten und zugleich deutlich abgesenkt. In Mössingen wird der Stadttarif, der schon jetzt in Mössingen und allen seinen Stadtteilen gilt, deutlich abgesenkt. Diese Tarifverbesserungen werden durch die Kommunen finanziert.

Alle wichtigen Informationen zum aktuellen naldo-Tarif finden sich auf der Homepage www.naldo.de, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline:

0 74 71/ 93 01 96 96 montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung



Wer bekommt sie, wann wird sie ausgezahlt? Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Energiepreisentwicklung hat der Koalitionsausschuss am 3. September 2022 beschlossen, dass auch Rentnerinnen und Rentner, die bisher keine Einmalzahlung erhalten haben, entlastet werden und eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten sollen.

Wer bekommt die Energiepreispauschale und wann wird diese ausgezahlt?

Die Energiepreispauschale erhalten alle Personen mit Wohnsitz im Inland, die am 1. September 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Witwen- beziehungsweise Witwerrente der gesetzlichen Rentenversicherung hatten. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Energiepreispauschale wird ab Anfang Dezember automatisch als Einmalzahlung durch den Renten Service der Deutschen Post AG ausbezahlt.

Weitere Fragen und Antworten zu diesem Thema hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de unter „Häufig gesuchte Themen“. Dieser FAQ-Katalog wird sukzessive ergänzt, sobald das Gesetzgebungsverfahren weiter vorangeschritten ist.

Regierungspräsidium

L 1208, Tübingen-Lustnau bis Tübingen-Bebenhausen

Verkehrsfreigabe vom 1. bis 3. Oktober 2022 für das Jubiläum „50 Jahre Naturpark Schönbuch“

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit dem 15. August 2022 den Radweg zwischen Tübingen-Lustnau und Tübingen-Bebenhausen verbreitern. Zeitgleich wird die Fahrbahndecke der L 1208 auf diesem Abschnitt erneuert. Ziel ist es, die Arbeiten bis Mitte Dezember 2022 abzuschließen.

Die Verbreiterung des Geh- und Radwegs zwischen dem Parkplatz „Sonntagsstelle“ und dem „Großen Parkplatz“ vor Bebenhausen wird, bis auf Restarbeiten, Ende der Woche abgeschlossen sein.

Am kommenden Wochenende findet das Jubiläum „50 Jahre Naturpark Schönbuch“ statt. In dieser Zeit vom 1. und 2. Oktober 2022 wird die Landesstraße 1208 mit Geschwindigkeitsbegrenzungen für den Verkehr freigegeben. Die Anfahrt nach Bebenhausen ist somit aus den Fahrtrichtungen Böblingen und Tübingen möglich. Der verbreiterte Radweg ist ab dem 1. Oktober 2022 ebenfalls nutzbar.

Anschließend wird ab dem 4. Oktober 2022 die Fahrbahn zwischen dem Fluttor Lustnau und dem „Großen Parkplatz“ vor Bebenhausen erneuert. Diese Arbeiten erfordern eine Vollsperrung in diesem Bereich. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt dauern diese Arbeiten bis Ende Oktober 2022.

Verkehrsführung ab 4. Oktober 2022

Für den Verkehr von Tübingen in Fahrtrichtung Tübingen-Bebenhausen wird ab Tübingen-Lustnau eine Umleitungsstrecke über die K 6911, Pfrondorfer Straße – K 6912, Alte Stuttgarter Straße zum Kreisverkehr „Eckberg“ eingerichtet. Von dort verläuft die Umleitung weiter über die B 464 in Richtung Böblingen bis zum Kreisverkehr „Kälberstelle“ und von dort über die L 1208 nach Tübingen-Bebenhausen. Die Gegenrichtung wird in umgekehrter Reihenfolge ausgeschildert.

Öffentlicher Personennahverkehr

Im Zeitraum der Fahrbahndeckenerneuerung vom 4. Oktober bis Ende Oktober 2022 kann der ÖPNV nicht auf der L 1208 zwischen Tübingen-Lustnau und Tübingen-Bebenhausen verkehren. Die Bushaltestelle Tübingen-Bebenhausen wird nicht angefahren. Dafür wird in Bebenhausen am Kasernenplatz, Rathaus, eine Ersatzhaltestelle für den ÖPNV eingerichtet. Der Ersatzfahrplan für die Fahrgäste von und nach Bebenhausen sieht vor, dass diese von der Bushaltestelle „Kasernenhof Bebenhausen“ bis zur Bushaltestelle „WHO Pappelweg“ mit Ersatzbusse transportiert werden. An der Bushaltestelle „WHO Pappelweg“ ist ein Umstieg in die Buslinien 2,3,4 und 5 möglich. Der ÖPNV der Linien 826, 828 und X82 werden die Umleitungsstrecke des Individualverkehrs nutzen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohnerschaft um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Über die weiteren Bauphasen informiert das Regierungspräsidium Tübingen zu einem späteren Zeitpunkt in gesonderten Pressemitteilungen.

Kosten

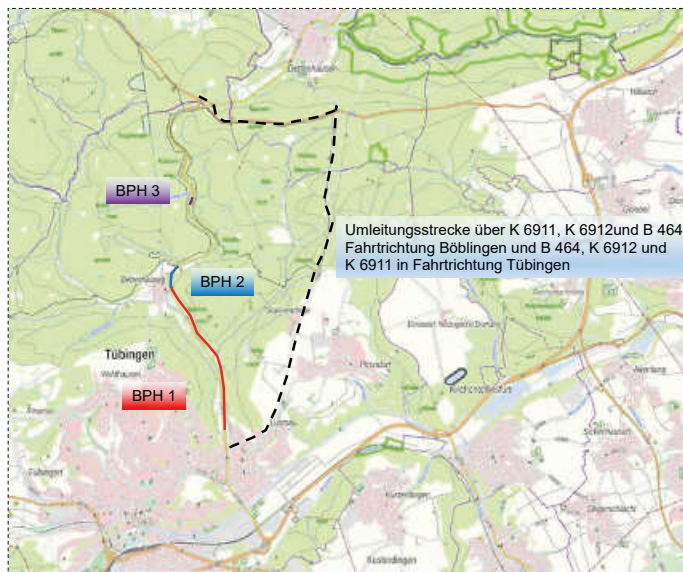
Die Kosten für die Radwegs- und Erhaltungsmaßnahme belaufen sich auf rund 2,9 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zu der Baumaßnahme sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter Aktuelle Baumaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen - Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de) abrufbar.

12

Informationen zu den Sperrungen und zu den Umleitungen können jeweils aktuell im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Tel. 0711 99076-0, Telefax 0711 99076-10, E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblattrichtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 18,85. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Kindergarten-Info



Bald ist es wieder soweit!

**KinderSachenFlohmarkt
mit Kaffee- und Kuchenverkauf
am 15. Oktober 2022
14:00 bis 17:00 Uhr**

in der Turn- und Festhalle in Dettenhausen

Jeder kann kaufen, verkaufen und mithelfen!

Alle wichtigen Infos rund um den Flohmarkt, Anbieternummern, Etiketten, Helferlisten finden Sie auf unserer Homepage!

Wir benötigen dringend Helfer vor allem am Samstag, sonst können wir den Flohmarkt nicht durchführen!

Bitte tragen Sie sich in die Dudle-Liste oder Helferliste in der Einrichtung ein. Wir freuen uns über jede Mithilfe, auch wenn Sie keiner Einrichtung angehören. Schreiben Sie uns eine Mail oder über die Homepage „Für Helfer“. Der Erlös kommt den Kindern zugute. Jeder der mithilft kann den Vorverkauf nutzen!

Liebe Anbieter, es wird höchste Zeit die Kisten zu packen. Sollten Sie falsche Ware in Ihrem Karton erhalten haben so bringen Sie diese einfach zum nächsten Flohmarkt wieder mit. Bitte beim Kistenpacken das Vorsortieren nach Größen nicht vergessen. An jedem Artikel muss ein Barcodeetikett sein. Wenn eines schlecht hält, wie z.B. auf Jacken oder Rucksäcke, dann kleben Sie das Etikett auf ein Stück Pappe und binden es z.B. am Reißverschluss fest. Mehrteiliges bitte gut miteinander befestigen. Bitte beachten Sie das kurze Barcodeetiketten nur noch für Lastminute-Artikel gelten. Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage und Anbieterbegleitbrief. Jeder Anbieter kann zwei Umzugskartons mit Kleidung und Kleinspielzeug abgeben. Bitte nicht mehr als 5 Großteile pro Anbieter. Teilnahme nur mit gültiger Anbieternummer!

Annahme: Fr. 15:00 - 17:00 Uhr Haupteingang

Verkauf: Sa. 14:00 - 17:00 Uhr Haupteingang

Ausgabe: So. 11:00 - 12:00 Uhr Haupteingang

Wir freuen uns auf Sie – viele Grüße Ihr Flohmarkt-Team

Besuchen Sie uns auf: www.flohmarkt-dettenhausen.de

E-Mail: kontakt@flohmarkt-dettenhausen.de

Schulnachrichten

Schönbuchschule

Grundschule Dettenhausen



Kollegium der Schönbuchschule

Das Kollegium der Schönbuchschule traf sich am Ende der Sommerferien zur ersten Konferenz.

Gestärkt vom Weißwurstfrühstück wurde eine umfangreiche Tagesordnung durchgearbeitet, um bestens vorbereitet ins neue Schuljahr starten zu können.

Wir begrüßen „neue“ und teilweise bekannte Gesichter in unserem Kollegium:

- unsere Elternzeitrückkehrerinnen Frau Armbruster, Frau Beck und Frau Eckert (bisher Frau Stiefel) arbeiten in den Klassen 1 und 3.
- Als mittlerweile fest eingestellte Lehrerin führt Frau Colmsee die Klasse 4c weiter.
- Frau Frey betreut ab Oktober die Sprachneulinge in der Vorbereitungsklasse.



Foto: Ceska Waldenbuch

11 Kolleginnen, 2 Kollegen, 2 kirchliche Lehrkräfte (Frau Sazinger fehlt auf dem Foto) und 1 Schulsozialarbeiterin bilden das Kollegium der Schönbuchschule.

Wir wünschen ein erfolgreiches Schuljahr 22/23 und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Das Schulleitungsteam Manuela Kircher & Caroline Belz

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirche

Evang. Pfarramt, Kirchstraße 10,
Tel. 520713, Fax 520715

Pfarrerin Silvia Kreuser und Pfarrer Martin Kreuser.
Das Pfarramtsbüro ist besetzt Di, 15 - 18 Uhr
+ Do, Fr 9 - 12 Uhr. Mehr Infos unter
www.evangelische-kirche-dettenhausen.de

Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 2. Oktober, um 10:00 Uhr in der Johanneskirche mit Pfarrerin Silvia Kreuser. Gospelchor Grapevine wirkt mit.

Das Opfer ist für Aufgaben unserer Kirchengemeinde bestimmt.

Der Gottesdienst wird gestreamt:
www.evangelische-kirche-dettenhausen.de

Wir freuen uns über Gaben für den **Erntedank-Altar**. Sie können am Sa., 1. Oktober von 16 - 18 Uhr in der Johanneskirche abgegeben werden. Die Gaben werden an die Tübinger Tafel weitergegeben.

Am Sa., 1. Oktober werden in der Johanneskirche um 14 Uhr getraut: Sarah Bartel geb. Lieb und Stefan Bartel. Wir bitten Gott um seinen Segen für die Eheleute.

Kinderkirche fängt wieder an!

Jeden 2. Sonntag (jeweils in den ungeraden Kalenderwochen) feiern wir von 10 - 11 Uhr im Pfarrhaus, Kirchstr. 10.

Am 2. Oktober geht es los mit dem Erntedankfest.

Bringt ein Stück Obst oder Gemüse mit!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kiki-Team mit Pf.in Silvia Kreuser

Schönbuch-Kantorei

Fr., 30.09. Hauptprobe in Waldenbuch; um 18:30 Uhr Einsingen HdB, 19 Uhr St. Veit

Mo., 03.10. Konzert „Schöpfung“ in Waldenbuch; um 16:30 Uhr Einsingen HdB, 17:00 Uhr Kurzdurchlauf St. Veit, 19 Uhr Konzert St. Veit

Gottesdienst Haus im Park

Mi., 05.10. um 10:15 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mi., 05.10. um 16.00 Uhr im Gemeindehaus.

Biblischer Gesprächskreis

Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zum Bibelgespräch unter Leitung von Prädikant Thomas Langeneck und Pf. Martin Kreuser. Er trifft sich am 5.10., 9.11. und 7.12.2022 jeweils mittwochs um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses. Wir tauschen uns aus über anstehende Predigttexte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Posaunenchor

Proben donnerstags 20 Uhr im Gemeindehaus, Jungbläser um 19:30 Uhr.

Gospelchor

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Johanneskirche zur Chorprobe.

Plakat: SK

Haydns SCHÖPFUNG

Am Mo., 3.10. führt die Schönbuch-Kantorei in der Waldenbacher Stadtkirche St. Veit um 19 Uhr das berühmte Oratorium ‚Die Schöpfung‘ auf. Ergänzt wird das Werk durch 4 kurze zeitgenössische Stücke zur Schöpfung des Freiburger Komponisten Otfried Busing mit dem